

Mineralische Klebe- und Armierungsmörtel

Klebe- und Spachtelmasse 190, Klebe- und Armierungsmasse 186M

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Klebe- und Spachtelmasse 190	Klebe- und Armierungsmasse 186M
Durchlaufmischer	++	++
Durchlaufmischer + Förderpumpe	+	++
Förderpumpe	+	++
Mischpumpe	+	++
Trockenförder-Anlage	+	++

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Klebe- und Spachtelmasse 190	Klebe- und Armierungsmasse 186M
Stromanschluß	je nach Gerätetyp**	je nach Gerätetyp**
Wasseranschluß	Schlauch ¾" GEKA	Schlauch ¾" GEKA
Min. Wasserdruck	2,5 bar	2,5 bar
Wasserdurchfluß	ca. 200–250 l/h	ca. 200–250 l/h
Max. Schlauchlänge		
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– max. 36,6 m	– max. 50 m
– Mischpumpe:	– max. 20 m	– max. 25 m
– Trockenförder-Anlage	– max. 100 m	– max. 150 m
Schlauchdurchmesser	35 mm	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:	je nach Gerätetyp:
– Förderpumpe/mit oder ohne Durchlaufmischer:	– volle Leistung	– volle Leistung
– Mischpumpe:	– halbe Leistung	– halbe Leistung
Kompressor/Luftdruck	min. 400 l/min, min. 2 bar	min. 400 l/min, min. 2 bar
Container-Anschlußset	nein	nein

Produktspezifische Spritzangaben

	Klebe- und Spachtelmasse 190	Klebe- und Armierungsmasse 186M
Klebepistole	ja	ja
Spritzkopf	ja	ja
Feinputz-Spritzgerät	nein	nein
Mischwendel	Standard	Standard
Nachmischer	nein	nein
Düsengröße in mm	10–12 mm	10–12 mm

Lieferbare Gebindevarianten

	Klebe- und Spachtelmasse 190	Klebe- und Armierungsmasse 186M
Sack	25 kg	25 kg
OneWayContainer	800 kg	800 kg
1,2-m ³ -Container	1300 kg	1300 kg
3,0-m ³ -Silo		4000 kg
5,5-m ³ -Silo	7000 kg	7000 kg
Rehberg-Edelstahl 650 l		
OneWayContainer pastös		
BigBag	1300 kg	1300 kg



Zu beachten: Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen! Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehen lassen, Materialbehälter z.B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit maximal 30 Minuten bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhärten kann. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: Giscode ZP 1
Spritznebel nicht einatmen. Für gute Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr: Gestellbrille
Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!
Atemschutz: Bei Überschreitung des Grenzwertes ist Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß) erforderlich.

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP 1

Gefahren- und Transportkennzeichnung

Gefahrensymbol: Xi – Reizend
enthält: Zement
siehe auch Sicherheitsdatenblatt

* *Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13*

** *Siehe Angabe der Gerätehersteller*